

österreichischen Sensenindustrie, beide in sehr hübscher Lage. In *Kirchdorf*, k. k. Bezirkshauptmannschaft, Bezirksgericht etc. Die Section Kirchdorf des Oesterreichischen Touristen-Club und die Section Michldorf des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines haben für ausreichende Markierungen nach den hübschen Punkten der ganzen Umgebung gesorgt.

Klaus, die dermalige Endstation der Kremsthalbahn soll auch die Schlußstation der Steyrthalbahn bilden. Klaus befindet sich auf dem erhöhten linken Ufer; Kirche und Pfarrdorf, sowie das Schloss Klaus liegen in ziemlicher Höhe an der Bergelehne, noch etwas höher die Ruine des alten Schlosses. Das Schloss mit dem ganzen Grundcomplex, seinerzeit Eigenthum des Religionsfondes, gieng kürzlich in den Besitz des Fürsten Schaumburg-Lippe über. Am Friedhof interessanter Grabstein eines Bergmannes vom Jahre 1624. Gutes Gasthaus. Etwas flussabwärts Schwimm- und Badeanstalt.

Thalwanderungen um Klaus.

Nach *Preisegg* und in die *Steyrling* 1 Stunde. Am linken Ufer der Reichsstrasse nach aufwärts bis zur Mündung der *Steyrling* nahe bei *Preisegg*, $\frac{1}{2}$ Stunde; gutes Wirtshaus. Das *Steyrlingthal* zweigt von der Strasse rechts westlich ab. Nach $\frac{1}{2}$ Stunde erreicht man den Ort *Steyrling* mit Kirche und Gasthaus; nahebei bedeutendes Sensenwerk von M. Piesslinger.

Touren von Steyrling aus. 1. In die *Bernerau* 2 Stunden. Dem reizenden Alpenthal entlang aufwärts in 1 Stunde zum Jagdschlösschen des